



Der Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. stellt verschiedene Möglichkeiten des Freiwilligen Soziales Jahr als Jahr der beruflichen Orientierung, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung vor einer möglichen Ausbildung oder Studiums an.

Dabei bietet er alle Bereiche der sozialen Arbeit für das FSJ in katholischer Trägerschaft an.



ST. FRANZISKUS

FÖRDERSCHEULE
DINGELSTÄDT

Das Personal der Franziskus-Schule besteht aus Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, die in der Regel die Klassenleitung innehaben, sodann aus Sonderpädagogischen Fachkräften, einer Physiotherapeutin, einer Schulsekretärin, einem Hausmeister, Reinigungskräften, einer Küchenmitarbeiterin. Durch regelmäßige und dem Bedarf angepasste Fortbildungen bereiten sich die Lehrkräfte auf die besonderen Herausforderungen durch neue Schülerinnen, Schüler vor. Die Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen sind zu Fortbildungen verpflichtet. Es ist unabdingbarer Bestandteil der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Franziskus-Schule.

Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten sind Seelsorger im pastoralen Dienst der katholischen Kirche. Angestellt beim Bistum Erfurt arbeiten sie in vielen Bereichen der Verkündigung, Diakonie und Liturgie, z. B. als Klinik- oder Hochschulseelsorger, als Referent im Seelsorgeamt oder in den Pfarreien etc. Gemeinsam mit den Priestern und Diakonen haben sie in den Pfarreien die Aufgabe, die ehrenamtlichen Dienste theologisch, pädagogisch und methodisch zu unterstützen und sie geistlich zu begleiten.

Um im Bistum Erfurt als Gemeindereferent/in tätig sein zu können, absolviert man zuvor entweder ein Bachelorstudium der Religionspädagogik oder in Erfurt ein Magisterstudium der Theologie und schließt die Ausbildung mit einem berufspraktischen Jahr ab. Nach zwei Jahren der Berufseinführung als Gemeindeassistent/in wird man im Rahmen einer Sendungsfeier durch den Bischof in den unbefristeten Dienst des Bistums gesandt.



UNIVERSITÄT
ERFURT

Wir stellen Ihnen die Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt vor. Entdecken Sie Ihr Studium der Theologie in Erfurt und erfahren Sie, welche Möglichkeiten sich Ihnen durch ein Studium im Bachelor, Magister oder Master in Erfurt bieten. Lernen Sie unsere Professuren und Fachbereiche sowie deren MitarbeiterInnen und Forschungsprojekte der Katholisch-Theologischen Fakultät kennen. Stöbern Sie durch unser breites Beratungsangebot und entdecken Sie, welche beruflichen Perspektiven sich Studierenden der Theologie in Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft eröffnen.



Berufsbörse

im Bistum Erfurt, Mittwoch, 24. Oktober 2018
Edith-Stein-Schule

In allen Einrichtungen, die sich am heutigen Tag vorstellen, besteht die Möglichkeit, ein FSJ oder den Bundesfreiwilligendienst zu leisten.

Hierzu erhalten Sie in allen Veranstaltungen nähere Informationen.

Die Berufsbörse im Bistum Erfurt wird von den Interessenvertretungen im Bereich des Bistums Erfurt organisiert und durch das Bischöfliche Ordinariat Erfurt befürwortet.

Als Organisatoren freuen wir uns, dass die Einrichtungen ihre Möglichkeiten nutzen, sich den Schülerinnen und Schülern der Edith-Stein-Schule Erfurt vorzustellen.

Allen Beteiligten wünschen wir einen erlebnisreichen Tag und viel Erfolg!

Ihre Diözesane Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen im Bistum Erfurt

Wir kümmern uns um eine hochwertige Ausbildung für junge Journalisten. Ob über eine kostenfreie Ausbildung neben dem Studium oder ein Volontariat in katholischen Medien (mit Tarifgehalt!) - bei uns führen viele Wege zum Berufsziel Journalist. Gemeinsames Lernen wird im ifp groß geschrieben, mit Studienleitern, die ein offenes Ohr haben und renommierten Referenten aus der Praxis, die ihr Wissen gerne weitergeben. Während ihrer Ausbildung sind die jungen Leute eingeladen zu Gottesdiensten, Gesprächen über den Glauben und zu gemeinsamen Besinnungstagen. Standort des ifp ist das frühere Kloster St. Anton mit modernen Seminarräumen und 24 Gästzimmern mitten in München, Hörfunk- und TV-Studios. Wir freuen uns auf Sie. Mehr Infos gibt es im Netz: www.journalistenschule-ifp.de

Der Malteser Hilfsdienst ist eine im gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus international vertretene Hilfsorganisation mit katholischer Prägung. Die Schwerpunkte liegen im Rettungsdienst/Krankentransport, Hilfen für in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen wie z.B. Fahrdienst, Mahlzeitendienst, Hausnotruf. Der Hospizdienst umsorgt Menschen am Ende ihres Lebens, auch Kinder mit lebensverkürzenden Krankheiten, sowie deren Angehörige. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Begleitung von an Demenz erkrankter Menschen und Besuchsdienst für Senioren. Großen Anteil hat auch die Jugendarbeit, die Ausbildung in Erste-Hilfe-Themen für verschiedene Alters- und Zielgruppen, Sanitätsdienst bei großen und kleineren Veranstaltungen sowie Einsätze im Katastrophenschutz. Auch bei den verschiedensten Katastrophen weltweit sind die Malteser in den betroffenen Gebieten mir kompetenter Hilfe zur Stelle.

Wir, die Caritas Trägergesellschaft "St. Elisabeth" gGmbH - ein katholischer Träger, bilden in unseren Einrichtungen Menschen mit Einfühlungsvermögen, Köpfchen und Tatkraft zu verschiedenen Berufen aus. Menschen werden immer älter, und viele von ihnen benötigen dann professionelle Hilfe. Wenn die Versorgung zu Hause nicht oder nicht mehr erbracht werden kann, dann gibt es Pflegeeinrichtungen, in denen Altenpfleger/Innen die Pflege und Betreuung übernehmen. Dieser Beruf ist sicher, hat Zukunft und ist interessant. Auf Sie wartet ein Beruf mit abwechslungsreichen Aufgaben (Betreuung, Grund- und Behandlungspflege und vieles mehr) zur Unterstützung des Alltages von hilfebedürftigen älteren Menschen.

Die Schule ist Teil des Katholischen Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“ Erfurt. Seit über 75 Jahren werden hier Krankenschwestern und -pfleger ausgebildet. Heute verfügt die Schule über 80 Ausbildungsplätze. Das Schulgebäude, direkt neben dem Krankenhaus, bietet optimale Bedingungen für eine praxisnahe Ausbildung. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgt überwiegend im Katholischen Krankenhaus. Das christliche Profil der Schule steht allen offen, die sich auf das spezifische Konzept der Ausbildung einlassen wollen. Mit dem Ausbildungsbeginn 01.09.2020 werden an der Schule entsprechend der neuen gesetzlichen Vorgaben des Pflegeberufegesetzes (PflBG) Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner in einer dreijährigen generalistischen Ausbildung ausgebildet. Diese beinhaltet den Erwerb von pflegerischen Kompetenzen zur Pflege von Kindern, Erwachsenen und alten Menschen. Weitere Informationen unter: www.kkh-krankenpflegeschule.de



Du willst was Sinnvolles machen? Dann ist Altenpflege bestimmt was für dich! Direkter Kontakt zu vielen Menschen. Gemeinsam arbeiten im Team. Ein tolles Gefühl, wenn du jemand helfen kannst. Gutes Geld und ein sicherer Arbeitsplatz. Spannende Karrierechancen, wenn du dich fort- und weiterbildest. Echte Herausforderungen. Klingt doch nicht schlecht, oder? Und es gibt neben der Altenpflege noch andere Fachbereiche: Zum Beispiel Hauswirtschaft oder Technik. Wir brauchen aber auch immer wieder Kaufleute für Büromanagement oder im Gesundheitswesen. Zurück zur Altenpflege: Vielleicht gibt es Berufe, die "angesagter" sind. Aber es kann ja auch nicht nur noch Eventoder Social-Media-Manager geben. Klar, Familie und Freunde haben bestimmte Vorstellungen davon, wie deine Zukunft aussehen soll. Aber es ist dein Leben – und du brauchst einen Beruf, der dich ausfüllt. Wo du dich verwirklichen kannst, nicht nur heute, sondern auch morgen. Wenn du bei den "Helden mit Herz" mitmachen möchtest, dann meld' dich bei uns.

Die Katholische Hospitalvereinigung Thüringen gGmbH betreibt zwei Krankenhäuser im Freistaat Thüringen, das Katholische Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“ Erfurt als akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena und das geriatrische Fachkrankenhaus „St. Elisabeth“ in Lengenfeld u.S. Mit seinen acht Kliniken und einem Institut verfügt das Katholische Krankenhaus Erfurt in seinem hochmodernen Neubau über mehr als 400 Betten und behandelt mehr als 39.000 Patienten p.a. stationär und ambulant. Wir bieten Ihnen: eine umfassende Ausbildung durch Rotationsplan in den Pflichtfächern Chirurgie und Innere Medizin, die kostenlose Stellung von Arbeitskleidung, freies Mittagessen für PJler, freies Parken im Krankenhaus-Parkhaus.